

Harry x Tom

Gegenteile ziehen sich an

Von -Satori-

Kapitel 21: Spiel mit dem Feuer

-„Nein, du bist wirklich fies zu mir. Ich habe dir nichts getan. –, er setzte eine Unschuldsmiene auf-, „ Aber wenn wir schon beim Thema sind Was hältst du von einem Schluck, nur ein kleiner Schluck“

-„NEIN!“

>Ich lass mich doch nicht wie Salazar melken!<

Victor sah ihn traurig an.

-„Jetzt hast du meine Gefühle verletzt! Ist es das, was du wolltest?!“

Er wand sich von Harry ab und flog zum Fenster. Man konnte einen leisen Schluchzer vernehmen. Harry war vollkommen perplex.

-„Äh“

>Hat er etwa seine Tage?? Vielleicht ist das ja normal bei Vampiren, dass sie ihre Phasen haben<

Harry hatte wirklich gar keine Ahnung von Vampiren.

Er stand auf und ging hinüber zu Victor. Irgendwie tat er ihm unglaublich Leid.

-„ Victor ... also ... ich wollte nicht unfreundlich sein“

Der Vampir wirkte nicht im Geringsten gefährlich, mit seinen großen, schwarzen Kulleraugen und dem purpurnen Haar. Bisher hatte Harry nicht darüber nachgedacht, wie hübsch er war (als Victor auf ihn losgegangen war, hatte er andere Sorgen).

-„Darf ich dich dann etwa beißen?“

fragte er klein laut, während er schüchtern mit seinen Haaren spielte.

-„Nein“

Plötzlich grinste Victor hinterhältig.

-„Schaaaaade, beinahe hätte es funktioniert. Du bist gut, Harrymausi“

Er lachte, dann nahm er Harry ohne Vorwarnung auf die Arme und sauste los.

-„Hey was soll das??!“

schrie Harry.

-„Ich will dir was zeigen“

lachte der Vampir vergnügt

Sie waren so schnell, dass Harry nicht erkennen konnte wo sie alles entlangsausten.

Bei dem Gedanken an einen wütenden Tom wurde ihm schlecht.

-„Wir sind da“

Er hielt Harry die Tür offen. was er sah, konnte er nicht glauben.

Es war ein riesiger Friedhof, aber sie hatten keinesfalls das Schloss verlassen. Mit Magie konnte man wahre Wundere vollbringen.

Hier herrschte für immer Nacht, die Sterne verursachten das einzige Licht. Harry schauderte, der Bodennebel streifte sachte die schiefen Grabsteine.

-„Da hinten ist mein Sarg“

meinte Victor.

>Ehrlich gesagt will ich das gar nicht wissen<

Harry hatte sich den Sarg eines Vampirs immer anders vorgestellt. In ihn passten fast drei Personen, hätte er nicht diese spezielle Form gehabt und einen Deckel, wäre er glatt als Bett durchgegangen, mit den Kissen und der flauschigen Decke.

Victor setzte sich hinein und klopfte auf den Platz neben sich.

Sein lüsterner Blick, zusammen mit dem schiefen Lächeln gefiel Harry überhaupt nicht.

-„Was hast du? Ich beiße nicht“

er kicherte über seinen eigenen Witz, Harry dagegen fand es gar nicht lustig.

-„Ich traue dir nicht“

der Junge wurde sichtlich nervös, es war zu eindeutig was Victor mit dem Kleinen vorhatte.

Angenommen er würde zu Victor gehen und der Deckel geht zu ...

-„Komm schon Harry, du willst es doch auch. Ich werde dir nicht weh tun “